

Inhaltsverzeichnis

Das heilende Wasser (J. Haupt) 3

Das heilende Wasser (J. Haupt)

An dem Fußwege nach der Mittel-Mühle, beim Städtchen [Wittichenau](#), befindet sich ein fast wie ein [Kreuz](#) gestaltetes Holz über 4 [Ellen](#) hoch und eine halbe Elle dick, in welchem früher ein [Muttergottesbild](#) gestanden.

Als einst eine verderbliche [Pest](#) in der [Oberlausitz](#) wütete und fast alle Einwohner von Wittichenau gestorben waren, [flüchtete](#) sich der Überrest hierher. Wegen des großen Durstes, der sie quälte, tranken sie aus einer nahegelegenen Pfütze, wodurch sie gesund wurden.

Quelle: Joachim Leopold Haupt, [Volkssagen in der Lausitz](#), Neues Lausitzisches Magazin, Funfzehnter, Neuer Folge zweiter Band, S. 200–204, 1837; [wikisource.org](#)

[sagen](#), [joachimhaupt](#), [volkssageninderlausitz](#), [kreuz](#), [wittichenau](#), [pest](#), [wunder](#), [oberlausitz](#), [pfütze](#), [heiligenbild](#), [elle](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:volkssageninderlausitz01&rev=1673520783>

Last update: **2025/01/30 11:30**

